

## Nelkengasse 6

IdAdr.: Mariahilfer Straße 63 auch „Defreggerhaus“

Baujahr: 1899

Architekt: Anton Krones

Wohnhaus aus dem Biedermeier. 5 Geschosse.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

**1874** ist Franz Kudelka hier Goldarbeiter.

**1877 – 1878** ist Arthur Skallitzky hier Kalligraf.

**1883** ist hier Leopold Kohn Herausgeber der Österr.-Ungar. Verkehrszeitung.

**1884** ist Josef Tschernko hier Kunstschleifer.

**1886 – 1888** ist hier Edmund Wondré Rüschenfabrikant.

**1894** wird der Antrag zur Neuerrichtung des Hauses von Louis Braun gestellt.

**1889 – 1891** erzeugt Moriz Knepler hier Meerschaumpfeifen. Edmund Wondré macht Zelte, Rollläden und Schweißblätter.

**1899** haben Knepler & Rosenthal hier ein Handelsgewerbe.

**1899 – 1908** ist hier der Privatschulleiter Franz Jünger (Stumpergasse 10).

**1902 – 1913** ist hier die Substitutin Hermine Wenghart (Phorusgasse 10).

**1905 – 1918** ist Isidor Bloch hier Arzt. Das Haus gehört Ph. Ladstätter.

**1910** hat Chrysanth Feldner hier eine Schneiderei. Johann Nemecek hat ein Bekleidungsmagazin.

<b>63</b> G.-E.-Nr. 683, id. mit 6 Nelkeng.	
Ladstätter P. & Söhne.	E
Walter Heinrich, Hausbesorg.	S
Saxl, Dr. Maximilian, Adv.	1
Ladstätter, Dr. Jakob, Adv.	2
Ladstätter P. & Söhne, Strohhut-fabr.	2
<b>Bloch, Dr. Isidor, Arzt.</b>	2
Jünger Emma, Privat.	3
Kilian v. Gayersperg Heinrich, Histor.-Maler.	3
Ladstätter Johann, Fabr.	4
Zabel Albert, Tischler.	P
Wenghart Josef, Etmacher.	2
Nemeček Johann, Schneider.	2
Feldner Chrysant., Appreteur.	2

**1914** gehört das Haus P. Ladstätter. Im Parterre gibt es einen Tischler. Chrysanth Feldner ist Kleidermacher.

**1917 – 1923** hat hier Johann Nemecek ein Schneider-Atelier.

**1918 – 1928** ist Maximilian Saxl hier Advokat. Josef Wenghart und Eduard Neuber machen Etais. Johann Nemecek und Chrysanth Feldner sind Kleidermacher. Richard Wagner hat Maschinenöle.

**1920 – 1937** ist der Advokat Erich Saxl.

**1925** ist Anna Feldner hier Modistin.

**1931** macht das Atelier Winter hier Schaufensterdekorationen.

**1932** hat Francesco Bellini hier Hutgeflechte.

**1933** hat Wilhelm Schiffmann ein Webergewerbe. Fanny Bloch hat ein Miederwaren-Geschäft.

**1934** ist hier der Tischler Franz Mittelmeier.

**1936** gehört das Haus S. Jellinek. Im Parterre gibt es einen Tischler, eine Modistin, „Olympia“ Schreibmaschinen, eine Wäschewaren-Fabrik, 3 Rechtsanwälte, Kunstblumen und einen Posamentierwaren-Hersteller.

Die Fa. „Olympia“ führt auch einen geringfügigen Umbau durch.

**1938** gehört das Haus B. Korff. Im Parterre gibt es einen Arzt, eine Modistin, „Olympia“ Schreibmaschinen, eine Wäschewaren -Fabrik, 2 Rechtsanwälte (Erich und Kurt Saxl), Kunstblumen und einen Fotografen.

**1939** beantragt Karl Schachermayr geringfügige Umbauten für seine Uniformfabrik.

**1940** gehört das Haus B. Korff. Im Parterre gibt es Lederwaren, eine Modistin, „Olympia“ Schreibmaschinen, eine Hutwaren-Fabrik, einen Rechtsanwalt und eine Uniformfabrik.



In der Folge wurden 13 Menschen von **1941** bis **1942** von hier deportiert. Sie stammten aus den Wohnungen 7 (5 Fälle), 13, 14 (3 Fälle) und 28 (3 Fälle).

Am 15.10.1941 wird Rosa Dermer (Geb.: 15.08.1882) von hier Nelkengasse 6/13 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 15.10.1941 wird Kathi Lederer (Geb.: 28.01.1875) von hier 6, Nelkengasse 6/28 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 23.10.1941 wird Laura Fischer (Geb.: 20.06.1884) von hier 6, Nelkengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 23.10.1941 wird Max Fischer (Geb.: 28.05.1871) von hier 6, Nelkengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 23.10.1941 wird Olga Geiringer (Geb.: 18.11.1881) von hier 6, Nelkengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 23.10.1941 wird Otto Geiringer (Geb.: 07.10.1875) von hier 6, Nelkengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 28.10.1941 wird Rosa Ruschek (Geb.: 28.11.1878) von hier 6, Nelkengasse 6/7 nach Wien/Litzmannstadt deportiert und in der Folge ermordet.

Am 23.11.1941 wird Frieda Dicker (Geb.: 15.11.1878) von hier 6, Nelkengasse 6/28 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

Am 23.11.1941 wird Max Dicker (Geb.: 22.01.1882) von hier 6, Nelkengasse 6/28 nach Wien/Kowno deportiert und in Kowno am 29.11.1941 ermordet.

Am 06.05.1942 wird Margarete Bienenfeld (Geb.: 15.08.1906) von hier Nelkengasse 6/14 nach Wien/Maly Trostinec deportiert und in Maly Trostinec am 05.11.1942 ermordet.

Am 06.05.1942 wird Viktor Bienenfeld (Geb.: 27.06.1897) von hier Nelkengasse 6/14 nach Wien/Maly Trostinec deportiert und in Maly Trostinec am 05.11.1942 ermordet.

Am 06.05.1942 wird Hermine Blechner (Geb.: 28.09.1872) von hier 6, Nelkengasse 6/14 nach Wien/Maly Trostinec deportiert und in Maly Trostinec am 05.11.1942 ermordet.

Am 17.07.1942 wird Margarete Zimmermann (Geb.: 17.11.1906) von hier Nelkengasse 6 nach Wien/Auschwitz deportiert und in der Folge ermordet.

**1942** ist August Blumauer hier Ledererzeuger.

**1944** ist hier die Uniformfabrik Karl Schachermayr, die wohl auch an den vorangegangenen Deportationen beteiligt war.



Bildquelle: Handbuch der Stadt Wien : (1944)

**1947 – 1949** werden Baureste entfernt, die offenbar noch von der Uniformfabrik stammen.

**1956 – 1969** ist hier die Hössing & Lach Filmproduktion.

Fritz Blumauer hat seit **1955** ein Feintäschner - Gewerbe.

**1955** macht Viktor Cecchi hier Kappen.

**1969 – 1989** handelt Zoran Macejin mit Pressefotografien.

**1979 – 1984** übernimmt die Gebäudeverwaltung „Renovia“ das Haus und führt mehrere Wohnungszusammenlegungen durch.

**1986** übernehmen die Wr. Stadtwerke die Gebäudeverwaltung.

**1993 – 1995** erfolgt ein Umbau.

**1996** hat Rene Michael Gartner hier eine EDV-Beratung.

**2000 – 2016** gehört das Haus den Wiener Stadtwerken (Gaswerke), Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, die auch einen weiteren Umbau vornehmen.

**2003 – 2012** erfolgt ein Dachgeschossaufbau samt Aufzug.

**2021** ist hier das Yoga-Studio RE:TREAT.